



## Analysis I

### Hinweise zur Anfertigung der Hausaufgaben

Sie werden wöchentlich ein Blatt mit Übungen zur Analysis I bekommen. Diese Übungen sind in der Regel innerhalb einer Woche schriftlich zu bearbeiten und werden dann in den darauffolgenden Tagen in den Übungen besprochen. Für das Begreifen der in der Vorlesung behandelten Themen ist das intensive Bearbeiten der Übungsaufgaben unerlässlich. Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

1. Die Aufgaben sind von jedem einzelnen schriftlich zu bearbeiten und bis zum jeweils angegeben Termin abzugeben, sofern nicht Krankheit oder sonstige triftige Gründe dagegen sprechen. In dem Fall ist der Übungsleiter vor der Abgabefrist (zum Beispiel per Email) zu benachrichtigen.
2. Ein wöchentlicher Aufwand von acht bis zehn Stunden pro Übungsblatt und ein Umfang der Lösungen von zehn Seiten ist durchaus üblich.
3. Je eher Sie sich die Aufgabenstellungen durch den Kopf gehen lassen (idealerweise noch am Tag, an dem Sie die Aufgaben erhalten), desto mehr Zeit hat ein Lösungsansatz, in Ihrem Kopf zu gären (dies geschieht nämlich auch, während Sie anderen Tätigkeiten nachgehen) und desto eher werden Sie auch von Diskussionen mit Kommilitonen über die Aufgaben profitieren.
4. Suchen Sie in ihrer Vorlesungsmitschrift nach Resultaten, die Ihnen bei der Lösung behilflich sein könnten.
5. Gruppenarbeit ist erlaubt und erwünscht, auch wenn man meist besser erst einmal allein an die Aufgaben herangeht (sonst gibt man sich schnell der Illusion hin, man hätte es alleine auch geschafft, und wundert sich dann in der Klausur, warum es nicht klappt). Es ist für jede Aufgabe einzeln namentlich anzugeben, mit wem Sie eine in Gruppenarbeit erstellte Lösung erarbeitet haben. Beachten Sie aber bitte: Gemeinsam erstellte Lösungen haben nicht denselben Wortlaut und unterscheiden sich auch nicht nur durch das Austauschen von Buchstaben. Dies gilt als abgeschriebene Lösung! In Gruppenarbeit erstellte Aufgaben sind von jedem einzelnen selbstständig auszuformulieren und aufzuschreiben.
6. Wenn man auch nach längerer Zeit keine Lösung für eine Aufgabe gefunden hat (was bei schwierigeren Aufgaben durchaus vorkommen kann), heißt dies keineswegs, dass man die Aufgabe nicht bearbeiten könnte. Es sollte dann der gescheiterte Versuch einer Lösung dokumentiert werden, indem man die Gedanken, die man sich gemacht hat, aufschreibt. Versuchen Sie dem Übungsleiter zu vermitteln, welchen Irrweg Sie gegangen sind! Das präzise Formulieren der Schwierigkeit, aufgrund derer man an der Aufgabe zu scheitern droht, führt häufig doch noch zu einer Lösung.
7. Die Lösungen (bzw. Dokumentationen eines Lösungsversuchs) sind ins Reine zu schreiben. Im Normalfall fallen beim Bearbeiten unzählige Schmierblätter an. Diese gehören in den Papierkorb, nicht in den Abgabekasten! Nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Sachen sauber und geordnet aufzuschreiben, auch wenn sie im Prinzip schon auf Schmierblättern stehen. Das äußerliche und strukturelle "Verschönern" der Lösung kann unter Umständen mehrmals notwendig sein, bevor eine Lösung so präsentiert ist, dass sie abgegeben werden kann. Unsaubere Abgaben werden nicht bewertet. Achten Sie also auch auf Ihre Handschrift.
8. Heften Sie Ihre abgegebenen Lösungen zusammen und schreiben Sie Ihren Namen, die Nummer Ihrer Übungsgruppe und den Namen des Übungsleiters oben auf das Deckblatt. Lose Blattsammlungen oder miteinander "verfaltete" Übungsblätter werden nicht korrigiert.
9. Sie können Ihre Lösungen auch tippen. Aller Erfahrung nach ist die frei erhältliche Software  $\text{\LaTeX}$  aufgrund ihres großen Symbolsatzes und ihrer Textstrukturierung das am besten geeignete Setzsystem für mathematische Texte. Sie werden die Bedienung dieser Software aller Voraussicht nach im Studium erlernen müssen, um Seminar- und Abschlussarbeiten zu setzen. Jedoch bleibt im ersten Semester leider meist keine Zeit für diese Sekundärfertigkeit.
10. Es passiert hin und wieder, dass sich beim Erstellen der Übungsaufgaben ein Fehler einschleicht. Wenn Sie meinen, einen solchen gefunden zu haben, dann zögern Sie nicht, Ihren Übungsleiter oder uns zu kontaktieren.